

Am Fachbereich Medizin der Goethe-Universität Frankfurt ist am *pharmazentrum frankfurt* (Institut für Allgemeine Pharmakologie und Toxikologie, Direktor: Prof. Dr. Josef Pfeilschifter) in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Wolfgang Eberhardt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (100 %)

im Rahmen eines durch die DFG geförderten Projektes zum Thema „*Molekulare Mechanismen der Chemotherapieresistenz von kolorektalen Tumoren*“ für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

Die Arbeitsgruppe besitzt eine langjährige Expertise auf dem Forschungsgebiet der posttranskriptionellen Genregulation durch RNA-Bindeproteine und deren pathophysiologischen Bedeutung bei Krebs (*Badawi et al., Oncotarget 2018; Badawi et al. Cancer Letters; Winkler et al. Cell Death & Disease 2014, Doller et al., Carcinogenesis 2011*). Das Projekt wird sich schwerpunktmäßig mit der funktionellen Bedeutung von E3 Ligasen bei der Regulation verschiedener RNA Funktionen (mRNA-Stabilität, Translation) in humanen Kolonkarzinomzellen beschäftigen.

Stellenbewerber/innen sollten ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Biologie, Biochemie, Pharmazie oder eines vergleichbaren Studienganges mit erfolgreicher Promotion vorweisen können. Praktische Erfahrungen und Kenntnisse in den Arbeitsschwerpunkten Proteinbiochemie, Molekular- und Zellbiologie sowie Freude an Teamarbeit sind Voraussetzung. Praktische Erfahrungen im Bereich „Protein-RNA-Wechselwirkungen“ und/oder „Proteinmodifizierung und Ubiquitin-Signalling“ sind von Vorteil.

Ein weiterer Aufgabenbereich beinhaltet die Mitbetreuung von naturwissenschaftlichen und medizinischen Doktoranden sowie die Bereitschaft zur Mitarbeit an der Universitätslehre. Im Gegenzug bieten wir ein hochaktuelles Thema der biomedizinischen Grundlagenforschung, eine optimale Geräteausstattung und eine sehr gute Arbeitsatmosphäre.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher persönlicher und fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Klinikum sieht sich verpflichtet, den Anteil an Frauen zu erhöhen. Frauen sind daher ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien inkl. Abitur) richten Sie bitte bevorzugt als E-Mail an:

Prof. Dr. Wolfgang Eberhardt
pharmazentrum frankfurt
Institut für Allgemeine Pharmakologie und Toxikologie
Universitätsklinikum Frankfurt
Goethe-Universität Frankfurt
Theodor-Stern Kai 7, Haus 75
D-60590 Frankfurt

E-mail: w.eberhardt@em.uni-frankfurt.de